



Gröbenzell, 26.03.2021

Liebe Eltern,

in meinem Elternbrief vom 19.03.2021 habe ich Ihnen erste Informationen zum freiwilligen Selbsttestungsangebot für Ihr Kind, das nach den Osterferien beginnen soll, gegeben.

Die mittlerweile mehrfach geäußerten Bedenken, wie GrundschulKinder den Test richtig und zielführend durchführen sollen, die nicht nur von Ihrer Seite, sondern auch von meinem Kollegium an mich herangetragen wurden, verstehe ich voll und ganz. Auch von einem Großteil der Schulleitungen im Landkreis und den Lehrerverbänden wurden Zweifel an der korrekten Durchführbarkeit der Testungen, so wie diese jetzt geplant ist, geäußert.

Mit den Kindern werden wir vor der ersten Testung ausführlich besprechen, wie wir diese im Klassenzimmer durchführen werden. Dazu wird uns voraussichtlich auch ein Erklärvideo zur Verfügung gestellt werden. Selbstverständlich werden wir darauf eingehen, wie es nach einem positiven Testergebnis weitergehen wird.

Sollten Ihre Bedenken gegenüber der Testdurchführung überwiegen, haben Sie die Möglichkeit, in der Einwilligungserklärung den Test abzulehnen. Sollten Sie die Zustimmung bereits gegeben haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Für ihr Kind entstehen dadurch keinerlei Nachteile.

Sollten Sie mit dem Selbsttest für Ihr Kind einverstanden sein, möchte ich Ihnen die geplante Vorgehensweise vorstellen:

1. Geplant ist, dass wir am Dienstag, 13.04.2021 mit den Selbsttests beginnen werden. Die Testungen findet unter Beachtung der Hygienevorschriften zu Unterrichtsbeginn im Klassenzimmer ihres Kindes statt.
2. Die Testung wird zweimal wöchentlich von jedem Kind durchgeführt.
3. Bei der Testung ist die Lehrkraft nur **Anleitende**, nicht **Durchführende**.
4. **Durchführung des Tests**
 - a) Die Lehrkraft bereitet das Testmaterial am Sitzplatz des Kindes vor.
 - b) Unter der Anleitung der Lehrkraft wird die Testung **von den Schüler*innen** selbst Schritt für Schritt durchgeführt.
 - c) Nach Ablauf der Wartezeit überprüft die Lehrkraft die Testergebnisse. Ein positives Ergebnis wird durch zwei sichtbare Striche angezeigt. Ein positives Testergebnis bedeutet nicht zwangsläufig, dass das Kind wirklich positiv ist. Das Ergebnis muss nochmals durch einen PCR-Test bestätigt werden.

Das positiv getestete Kind wird in die Aula gebracht und muss von den Eltern umgehend abgeholt werden. Während der Wartezeit wird das Kind entsprechend unserer Möglichkeiten bestmöglich betreut. Dieses Vorgehen ist den Schüler*innen bereits bekannt, wen sie schon einmal früher vom Unterricht abgeholt werden mussten.

Über den weiteren Ablauf (Information Gesundheitsamt, Durchführung eines PCR-Tests) erhalten Sie von uns bei der Abholung Ihres Kindes ein Informationsschreiben.

Wir verwenden an unserer Schule SARS-CoV-2 Rapid Antigen Tests der Firma Roche. Die Gebrauchsanweisung dazu habe ich Ihnen als PDF beigefügt.

Ausführliche Informationen zu diesem Selbsttest incl. Erklärvideo für Kinder finden Sie unter:

www.roche.de/patienten-betroffene/informationen-zu-krankheiten/covid-19/sars-cov-2-rapid-antigen-test-patienten-n/

Weitere Materialien rund um die Selbsttests erhalten Sie auch online unter

www.km.bayern.de/selbsttests bzw. www.km.bayern.de/coronavirus-faq

Dort werden die Fragen und Antworten rund um die Selbsttests laufend aktualisiert und erweitert.

Selbstverständlich werden wir die Testungen mit dem nötigen pädagogischen Feingefühl durchführen, damit diese keine zu große Belastung für unsere Schüler*innen darstellen.

Damit Ihr Kind gut vorbereitet ist und die Tests erfolgreich eingesetzt werden können, bitte ich Sie um Ihre Mithilfe. Nutzen Sie, wenn es Ihnen möglich ist, die Osterferien, dass sich Ihr Kind schon einmal selbst testen kann, damit am ersten Schultag nicht alles neu und unbekannt ist. Die Selbsttests erhalten sie in Apotheken, bei Discountern und Drogerie-Märkten. Besprechen Sie auch die Möglichkeit, dass das Testergebnis positiv sein könnte. Auch dann ist aber nichts „Schlimmes“ passiert. Das Ergebnis muss erst einmal bestätigt werden. Heben Sie hervor, dass das Kind einen großen Beitrag dazu leistet, dass andere gesund bleiben – obwohl es ihm in diesem Moment vermutlich gar nicht schlecht geht.

Ich hoffe, ich konnte mit diesem Schreiben zu mehr Transparenz beitragen und bin sicher, dass wir auch diesen Schritt gemeinsam zum Wohle der Schulgemeinschaft meistern werden.

Abschließend möchte ich Ihnen noch Bescheid geben, dass Sie von mir voraussichtlich am letzten Freitag der Osterferien (09.04.2021) über ESIS einen Elternbrief erhalten werden, in dem ich Sie über den Ablauf des Unterrichts nach den Ferien informieren werde. Momentan ist es aus meiner Sicht völlig offen, in welcher Form wir am 12.04.2021 wieder starten können.

Beachten Sie dazu bitte die beigefügte Elterninformation des Kultusministeriums.

Es ist auch nicht ausgeschlossen, dass es zum Thema Selbsttests im Laufe der beiden Ferienwochen noch zu Anpassungen kommen wird.

Auf diesem Weg möchte ich Ihnen und Ihrer Familie erholsame Osterferien wünschen.



Herzliche Grüße

Bernd Hochrein, R
(Schulleiter)